

Information über die Deutschförderung in österreichischen Schulen und das Messinstrument zur Kompetenzanalyse – Deutsch (MIKA-D)

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Gemeinsam ist uns wichtig: Ihr Kind soll in der Schule gut lernen können und sich wohlfühlen. Dafür muss Ihr Kind die Unterrichtssprache Deutsch gut verstehen und sprechen.

Schülerinnen und Schüler, die noch nicht ausreichend Deutsch können, erhalten in der Schule zusätzliche Unterstützung beim Deutschlernen.

Deutschförderung in österreichischen Schulen

Wenn Ihr Kind **noch nicht ausreichend Deutsch versteht und spricht**, kann es dem Unterricht oft noch nicht gut folgen. Dann besucht es die Schule als **außerordentliche Schülerin bzw. außerordentlicher Schüler**. Das bedeutet: Ihr Kind bekommt spezielle Förderung in Deutsch.

Ihr Kind bekommt ...

- **15 Stunden Deutschförderung** pro Woche in der Volksschule und 20 Stunden pro Woche in der Mittelschule/im Gymnasium, wenn es viel Unterstützung beim Deutschlernen braucht (= **intensiver Deutschförderbedarf**) oder
- **6 Stunden Deutschförderung** pro Woche, wenn es nicht mehr so viel Unterstützung beim Deutschlernen braucht (= **Deutschförderbedarf**).

Die Deutschförderung kann in der Klasse oder in einer eigenen Gruppe stattfinden.

Im außerordentlichen Status erhält Ihr Kind eine Bestätigung („Schulbesuchsbestätigung“), dass es die Schule besucht hat. In manchen Fällen darf Ihr Kind in die nächste Schulstufe aufsteigen.

Sobald Ihr Kind gut Deutsch versteht und spricht und dem **Unterricht folgen** kann, wird es **ordentliche Schülerin/ordentlicher Schüler**. Spätestens nach vier Semestern erfolgt der Wechsel in den ordentlichen Status automatisch. Dann nimmt Ihr Kind am gesamten Unterricht in der Klasse teil. Es bekommt Noten und erhält am Ende des Schuljahrs ein Zeugnis.

Wie wird festgestellt, ob Ihr Kind dem Unterricht folgen kann?

Dafür gibt es den Test **MIKA-D**. Mit MIKA-D wird überprüft, wie gut Ihr Kind Deutsch versteht und spricht. Das Ergebnis zeigt, ...

- ob Ihr Kind ordentliche Schülerin/ordentlicher Schüler oder außerordentliche Schülerin/außerordentlicher Schüler wird und
- wie viele Stunden Deutschförderung Ihr Kind pro Woche bekommt.

Der Test ist gesetzlich vorgeschrieben. Er dauert 20 bis 30 Minuten und wird an Schulen in ganz Österreich durchgeführt. Bei MIKA-D beantwortet Ihr Kind Fragen zu Bildern, erzählt Geschichten zu Bildern oder sagt, was es auf Bildern sieht. Für ältere Kinder gibt es auch noch Übungen zum Lesen.

Wann wird mit MIKA-D getestet?

- Bei der **Schuleinschreibung**,
- am **Ende des Schuljahrs** und
- optional **nach dem Besuch der Sommerschule** oder **während des Schuljahrs**, wenn die Lehrperson feststellt, dass Ihr Kind **Fortschritte** gemacht hat.

Muss mein Kind für MIKA-D lernen?

Nein. Ihr Kind muss nicht gezielt für MIKA-D lernen. Es ist aber wichtig, dass es im **Alltag** oft **Deutsch hört, spricht, liest und versteht**.

So können Sie Ihrem Kind beim Deutschlernen helfen:

- **Deutsch sprechen:** Ermutigen Sie Ihr Kind, mit Menschen zu sprechen, die gut Deutsch können.
- **Gemeinsam lesen:** Lesen Sie Ihrem Kind auf Deutsch vor oder lesen Sie gemeinsam Bücher. Sprechen Sie über die Geschichten, stellen Sie Fragen und bitten Sie Ihr Kind, Bilder oder Geschichten zu beschreiben.
- **In der Erstsprache lesen:** Wenn Sie selbst noch nicht sicher Deutsch sprechen, lesen Sie Ihrem Kind in Ihrer Erstsprache vor. Das hilft Ihrem Kind auch beim Deutschlernen. Es gibt viele zweisprachige Kinderbücher. Fragen Sie die Lehrerin oder den Lehrer nach Büchern.
- **Deutsch hören:** Hören und sehen Sie gemeinsam Hörbücher, Podcasts, Musik, Filme oder andere Medien auf Deutsch.
- **Freizeitangebote nutzen:** Besuchen Sie mit Ihrem Kind Bibliotheken, Museen oder Vorleseveranstaltungen. Auch Angebote von Vereinen können helfen. Sprechen Sie dann mit Ihrem Kind über das, was Sie gemeinsam erlebt haben.

Weitere Informationen zu **MIKA-D** finden Sie unter: [MIKA-D zur Feststellung des \(außer-\)ordentlichen Status – Nationale Kompetenzerhebung – Themen – IQS](#)

Weitere Informationen zur **Deutschförderung** finden Sie unter: [Sprachliche Bildung und Lesen](#)